

Papstwahl nach Franziskus: Zweibrücker fragen sich nach dem Nachfolger!

Nach dem Tod von Papst Franziskus diskutiert Zweibrücken über mögliche Nachfolger und deren Qualifikationen.



Am 5. Mai 2025, nach dem Tod von Papst Franziskus, hat die Diskussion über die Nachfolge des verstorbenen Papstes an Fahrt aufgenommen. In Zweibrücken und Umgebung wurde eine Umfrage unter den Menschen durchgeführt, um ihre Wünsche und Erwartungen an den neuen Papst zu erfahren. Dabei zeigt sich ein differenzierter Blick auf die zukünftige Leitung der katholischen Kirche.

Kurt Liebmann, ein ehemaliges Mitglied einer religiösen Gemeinschaft, äußert, dass er sich einen Dunkelhäutigen, idealerweise aus den Philippinen oder Asien, als Papst wünscht. Er hält sogar eine Frau im Papstamt für vorstellbar. Diese Perspektive zeigt, dass viele Gläubige sich Veränderungen in der

Amtsführung der Kirche wünschen.

Verschiedene Perspektiven auf die Papstwahl

Details	
Quellen	• www.rheinpfalz.de • www.br.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de